

**Produktname: DOCK8 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01922**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 239 kDa; Observed MW: 239 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DOCK8
<b>Alternative Namen</b>	MRD2; ZIR8; HEL-205
<b>Gen-ID</b>	81704
<b>SwissProt ID</b>	Q8NF50
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen DOCK8

**Hintergrund**

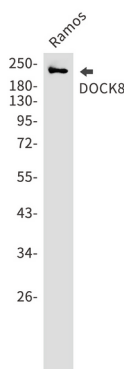
Der Guaninnukleotid-Austauschfaktor (GEF) aktiviert spezifisch die kleine GTPase CDC42 durch Austausch von gebundenem

GDP gegen freies GTP (PubMed:28028151, PubMed:22461490). Er ist während Immunreaktionen für die Migration interstitieller dendritischer Zellen (DCs) erforderlich, indem er CDC42 lokal an der Vorderkante der DC-Membran aktiviert. Zudem ist er für die Migration von CD4+ T-Zellen nach Chemokinstimulation notwendig, indem er die CDC42-Aktivierung an der Vorderkante der T-Zellen fördert (PubMed:28028151). Darüber hinaus ist er an der Zytotoxizität von NK-Zellen beteiligt, indem er die Polarisation des Mikrotubuli-Organisationszentrums (MTOC) kontrolliert und möglicherweise den CCDC88B-vermittelten Transport lytischer Granula zum MTOC während der Zellabtötung reguliert (PubMed:25762780).

## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von DOCK8 in Ramos-Lysaten unter Verwendung eines DOCK8-Antikörpers.